

Jörg Beleites

Hamburger Stadtbilderklärer

Vortrag mit Bildern

Kaiser, Heilige und Handwerker

der Skulpturenschmuck an den Fassaden und auf den Dächern des Hamburger Rathauses - seine historische Bedeutung – seine politische Geschichte

Das Hamburger Rathaus, das dominierende Gebäude des Rathausmarktes, ist als wesentlicher Bestandteil des "Gesamtkunstwerks Hamburg" (Fritz Schumacher) anzusehen. Vom reichen Programm der Fassaden nehmen wir allerdings oft nur allenfalls die Kaiser wahr und sind uns meistens kaum bewusst, wie vielfältig und sorgfältig ausgesucht das rund ums Rathaus angebrachte Figurenprogramm ist und in welchem politisch-historischen Kontext es betrachtet werden muss.

In diesem Vortrag sollen die Skulpturen, die die Fassaden und Dächer unseres Rathauses akzentuieren, betrachtet werden. Es wird erläutert, welche Geschichte sie haben und welche politischen Aussagen mit ihnen verbunden sind.

Nach einem Einblick in die Baugeschichte des Hauses werden u. a. folgende Fragen und Themen in ihrem politisch-historischem Zusammenhang angesprochen:

- Bürgertugenden am Rathauturm – was bedeuten sie?
- Katharina mit dem Radl – warum stehen die schlagfertige Märtyrerin und andere Heilige auf den Dächern des Rathauses?
- Kaiser des heiligen römischen Reiches deutscher Nation – am alten und am neuen Rathaus
- Fortschritt und Stetigkeit – Allegorien verweisen auf den dahinter liegenden Bürgerschaftssaal
- Wappen und Herolde der Hansestädte – wer kennt sie an der Vorder- und an der Rückseite des Rathauses?
- Berühmte Hamburger Politiker – ihre Namen und Wappen
- Weshalb schuf ein Tiroler Holzschnitzer am Rathaus 28 Sandsteinbüsten der bürgerlichen Stände?
- Der Hamburger Brand von 1842 – seine Folgen am neuen Hamburger Rathaus
- Grafen und Bischöfe schauen auf den Hygieia-Brunnen
- Hamburg und das Reich – das Thema der Außenseiten des Rathauses

Dauer: ca. 90 Minuten (*kann auf Wunsch verkürzt werden*)

www.joerg-beleites.de